

# Piretro Maag

## Biologisches Konzentrat gegen verschiedenen Schädlingen in Zierpflanzen, Obst und Gemüse.

- Biologisches Produkt
- Gut dosierbar, da flüssig
- Sehr breites Wirkungsspektrum
- FIBL-Zulassung

<b>Wirkstoff</b>	5 % Pyrethrine (47,5 g/l) und als Synergist 20 % Sesamöl raffiniert (190 g/l)
<b>Formulierung</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Wirkung</b>	Piretro Maag enthält Pyrethrine und Sesamöl als Synergist. Pyrethrine sind biologische Wirkstoffe, die aus Chrysantemenarten gewonnen werden. Die Wirkung findet im Nervensystem der Schädlinge statt. Piretro Maag wirkt rasch und ist ein reines Kontakt-Insektizid.
<b>Anwendung</b>	<p><b>Zierpflanzen</b> <b>Bäume und Sträucher</b> (ausserhalb Forst), <b>Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:</b> 0,1–0,2 % gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips und Weisse Fliegen.</p> <p><b>Beeren</b> <b>Allgemein und Mini-Kiwi, schwarzer Holunder:</b> 0,15 % (1,5 l/ha) gegen Blattläuse und Frostspanner. Zusätzlich bei Ribes und Rubus Arten gegen Blattwespen. Wartefrist: 3 Wochen. <b>Erdbeeren:</b> Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte“, 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. <b>Heidelbeeren und Ribes Arten:</b> Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „50–90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten“ sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. <b>Rubus Arten:</b> Für Brombeeren und Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium „Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen“, für Herbsthimbeeren eine Heckenhöhe von 150–170 cm. Die Referenzbrühmenge ist 1'000 l/ha.</p> <p><b>Obstbau</b> <b>Allgemein:</b> 0,1 % (1,6 l/ha). Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. <b>Aprikose und Kirsche</b> gegen Blattläuse und Frostspanner. <b>Kernobst, Zwetschge/Pflaume</b> gegen Blattläuse, Frostspanner und Blattwespen. Wartefrist: 3 Wochen.</p>

# Piretro Maag

## Anwendung 2

### Weinbau

**Reben:** 0,1 % (1,6 l/ha) gegen die Rebzikade (*Scaphoidideus titanus*). 3 Behandlungen im Abstand von 12–14 Tagen. Behandlung nur auf Anweisung der Kantonalen Pflanzenschutzdienste. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J–M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1'600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4'500 m<sup>3</sup> pro ha.

### Gemüsebau

**Allgemein:** Wartezeit 3 Tage.

**Andenbeere, Artischocken, Bohnen, Erbsen, Kardy, Karotten, Knoblauch, Knollenfenchel, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Melonen, Ölkürbisse, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Rande, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Sellerie, Spargel, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln:**

1–2 l/ha gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips und Weisse Fliegen.

**Kohlarten, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben:** 1–2 l/ha gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliegen und Weisslinge.

**Aubergine, Gurken, Paprika, Tomaten:** 0,1–0,2 % (1–2 l/ha) gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips und Weisse Fliege. Aubergine zusätzlich gegen Kartoffelkäfer.

**Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di Rapa, Kresse, Rucola, Stielmus:** 0,6 l/ha gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliegen und Weisslinge. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

**Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Chicorée, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Salate (Asteraceae), Spinat:** 0,6 l/ha gegen Blattläuse, Spinnmilben, Thrips und Weisse Fliegen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

**Küchenkräuter:** 0,6 l/ha gegen Blattfressende Raupen, Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliegen. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Maximal 2 Behandlungen pro Aufwuchs.

## Beachten

Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

**Gefährlich für Bienen** – Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

**Abstandsauflagen:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von **Drift** eine unbehandelte Pufferzone von 100 m in Obstbau, Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder und Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst); von 50 m in Heidelbeere, Ribes und Rubus Arten, Reben, Aubergine, Gurken, Paprika, Tomaten, Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen; von 20 m in Erdbeeren, Andenbeere, Artischocken, Bohnen, Erbsen, Kardy, Karotten, Knoblauch, Knollenfenchel, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Melonen, Ölkürbisse, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Rande, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Sellerie, Spargel, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln, Kohlarten, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben; von 6 m in alle andere nicht erwähnte Kulturen zu Oberflächengewässern einhalten.

# Piretro Maag

<b>Beachten 2</b>	<p><b>Abschwemmung allgemein:</b> zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.</p> <p><b>Jugendschutz:</b> Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.</p> <p>Die Wiederverwendung der Gebinde ist verboten.</p>
<b>Brühezubereitung</b>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, notwendige Menge an Produkt begeben und bei laufendem Rührwerk mit Wasser auffüllen.</p>
<b>Mischbarkeit</b>	<p>Piretro Maag ist mischbar mit den im Ratgeber Maag Profi aufgeführten Fungiziden und Insektiziden.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<p>Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.</p>
<b>Packungen</b>	<p>500 ml, 10x 500 ml</p>
<b>Version</b>	<p>67336/1019</p>